



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

BMBF-Projekt TU4U

Individuelle
Beratung
rund ums
Studium
an der
TU Chemnitz

//////**Merkmale der Beratung**//////

//////**Beratung in Zahlen**//////

//////**Themen und häufige Fragen in der Beratung**//////

//////**Beratungsbeispiele**//////

//////**Meinungen der Studierenden**//////

Ergänzende Angebote zur Beratung://////

///>**Study Skills Workshops**//////

///>**Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten/**

///>**Schreibwoche**//////

/Professionalisierung von **Beratung an der TUC**//////

//////**Ausblick**//////

Individuelle Beratung rund ums Studium

Die Individuelle Beratung rund ums Studium bietet Studierenden eine Anlaufstelle für studienbezogene Fragen, Zweifel und Schwierigkeiten. Sie richtet sich insbesondere an Studierende in Übergangsphasen (z. B. Studieneinstieg, Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium, Studienabschluss) und zielt darauf ab, Studierende in herausfordernden Situationen zur Selbsthilfe zu befähigen und ihre Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung zu unterstützen.

Das Beratungsangebot wurde im Rahmen des Projekts TU4U entwickelt, das seit 2011 durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung an der TU Chemnitz gefördert wird.



(v. l. n. r.) Franziska Lorz, Stephanie Seidel, Susann Bennewitz, Dr. Sara Rodefeld



Unsere Beratung ist...

...überfachlich

Das Ziel der Beratung ist es, Studierende bei der Selbsthilfe und der Entwicklung ihrer Kompetenzen zu unterstützen. Bei fachspezifischen Fragen verweisen wir an die Ansprechpartner*innen der jeweiligen Studiengänge.

...prozesshaft

Die Beratungsanliegen können in mehreren Sitzungen bearbeitet werden. Eine längerfristige Begleitung ermöglicht Raum, in dem Entwicklungen und Erfolge reflektiert und für künftige Herausforderungen anschlussfähig gemacht werden können.

...freiwillig

Die Ratsuchenden entscheiden, ob und mit welchem Ziel sie die Beratung wahrnehmen.

Die Beratung findet auf Deutsch oder Englisch statt. Neben persönlichen Gesprächen besteht die Möglichkeit telefonisch oder via Chat beraten zu werden.



...neutral

Die Beratenden sind wissenschaftliche Mitarbeiter*innen, die keine Aufgaben als Lehrende und Prüfende wahrnehmen. In der Beratung können daher Probleme in vertrauensvoller und neutraler Umgebung besprochen werden.

...transparent

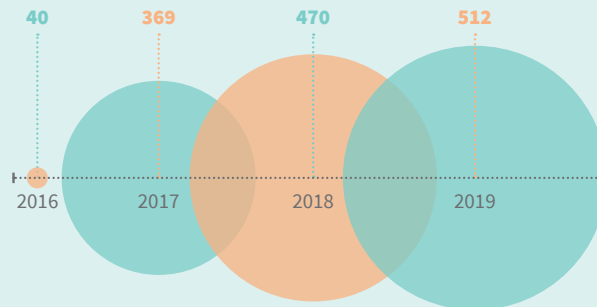
Die Ziele der Beratung werden gemeinsam mit den Ratsuchenden erarbeitet und reflektiert. Dabei werden Möglichkeiten und Grenzen offen kommuniziert.

...vertraulich

Nur mit dem Einverständnis der Ratsuchenden werden personenbezogene Informationen weitergegeben oder auf Wunsch andere Hochschulakteure kontaktiert.

Beratung in Zahlen

1.391 Beratungen insgesamt*



* Die genannten Zahlen und Graphiken beziehen sich auf den Zeitraum 10/2016 (Start der Förderphase II) bis 12/2019 und schließen Erst- und Folgeberatungen ein.



54 Minuten durchschnittliche Dauer
der Beratungsgespräche in 2019 ohne Vor- und Nachbereitungszeit



94.918 Minuten Beratungszeit
(inklusive Vor- und Nachbereitung)



13 % Beratungen in Englisch

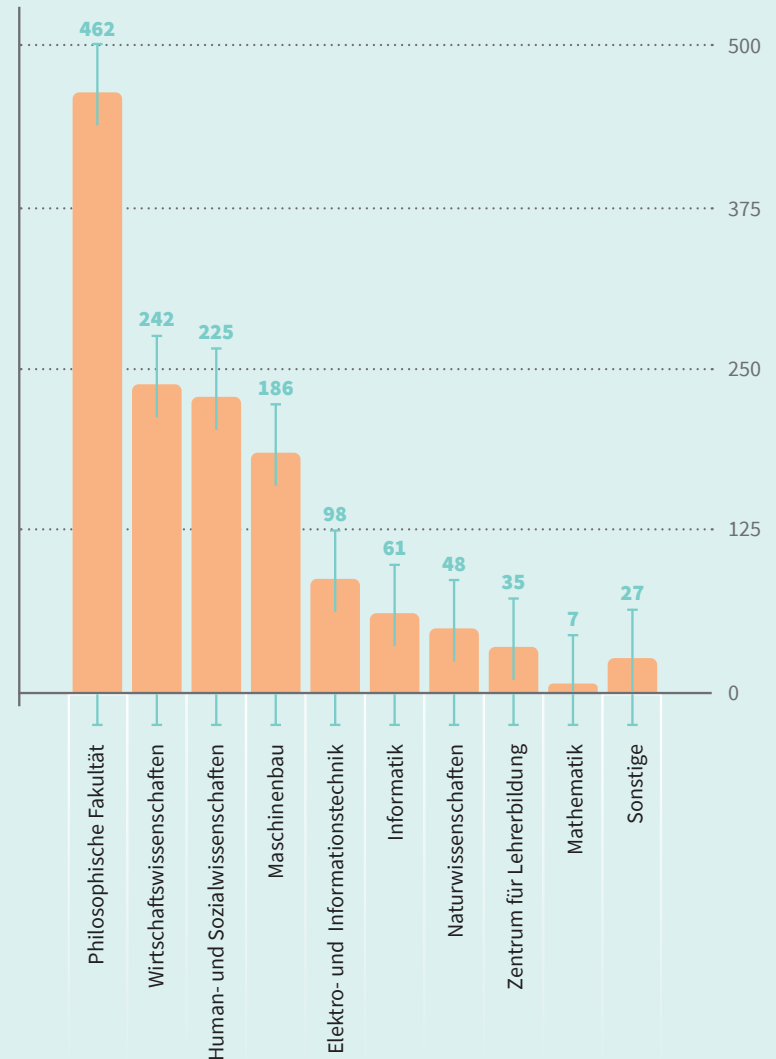
87 % in Deutsch



57 % Bachelorstudierende

33 % Masterstudierende

10 % Sonstige



Themen und häufige Fragen in der Beratung



Themen:

1 Herausforderungen im Studium:

- Arbeitsblockaden und Prokrastination
- Prüfungsangst/-vorbereitung
- Arbeits- und Lerntechniken
- Studienorganisation
- Prozesse bei Überschreitung der Regelstudienzeit

2 Kompetenzen und Perspektiven:

- Identifikation individueller Kompetenzen
- Studienzweifel und -abbruch
- Studiengangwechsel
- Übergang Bachelor-Masterstudium
- Mastersuche
- Perspektiven nach dem Studium

3 Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben:

- Schreibblockaden
- Themenfindung und Entwicklung der Forschungsfrage bzw. des Erkenntnisinteresses
- Aufbau der Arbeit
- Reflexion der Textstruktur und Argumentation
- Verbesserung des Schreibstils
- Zitation, Quellenarbeit

Fragen:

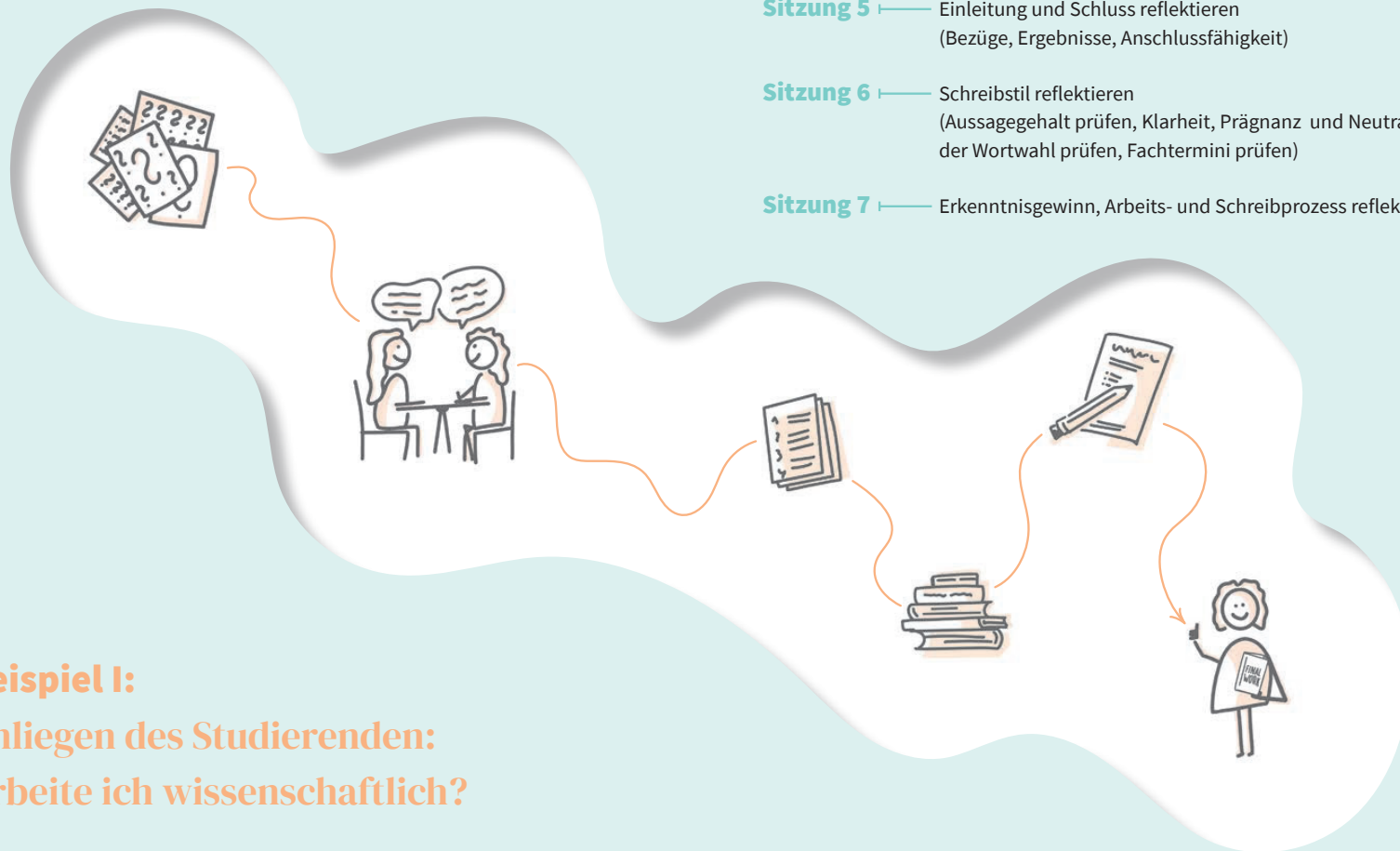
- » Kann ich das Studium noch schaffen?
- » My new study environment is challenging me. What can I do?
- » I failed my exams and I am afraid of failing again.
- » Ich musste das Studium längere Zeit unterbrechen. Wie finde ich meine Motivation wieder?

- » Studiere ich das Richtige?
- » Ich studiere schon recht lang, was kann ich jetzt eigentlich?
- » Welche Möglichkeiten habe ich nach dem Studium?
- » Wie finde ich den passenden Master?
- » Ich fühle mich orientierungslos. Wie könnte ich nach dem Abschluss weitermachen?

- » How do I develop a good research question?
- » Ist meine Gliederung logisch aufgebaut?
- » Wie komme ich wieder ins Schreiben?
- » How can I improve my writing skills?
- » Ist meine Arbeit wissenschaftlich?

Begleitung einer wissenschaftlichen Arbeit

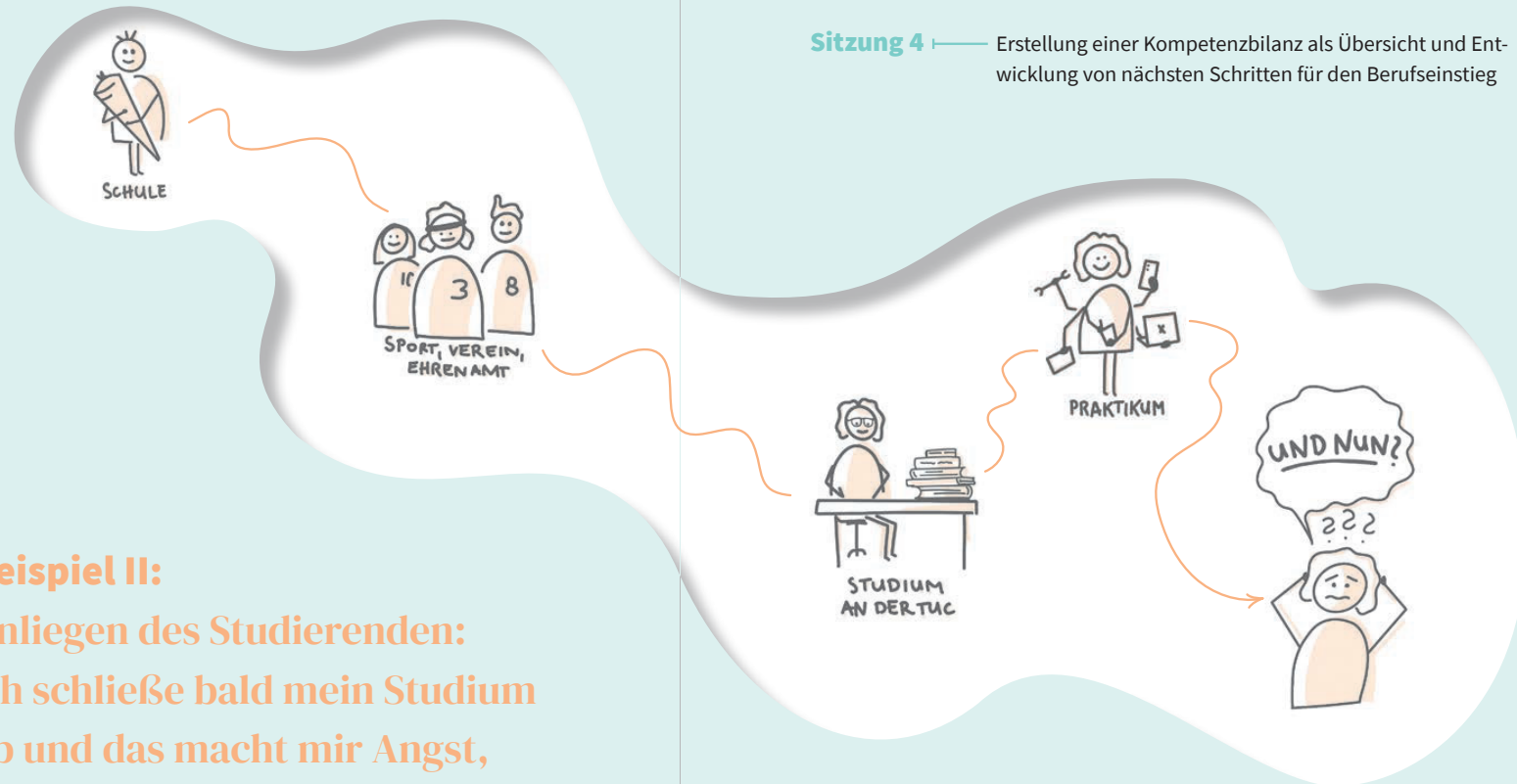
Beispiel I:
Anliegen des Studierenden:
Arbeite ich wissenschaftlich?



- Sitzung 1** — Thema und Forschungsfrage reflektieren
- Sitzung 2** — Gliederung reflektieren (Aufbaulogik, Kapitelfunktion)
- Sitzung 3** — Textstruktur und Argumentationslogik an Textbeispielen prüfen
- Sitzung 4** — Umgang mit wissenschaftlicher Literatur (Funktion, Zitationsarten, Quellenangaben)
- Sitzung 5** — Einleitung und Schluss reflektieren (Bezüge, Ergebnisse, Anschlussfähigkeit)
- Sitzung 6** — Schreibstil reflektieren (Aussagegehalt prüfen, Klarheit, Prägnanz und Neutralität der Wortwahl prüfen, Fachtermini prüfen)
- Sitzung 7** — Erkenntnisgewinn, Arbeits- und Schreibprozess reflektieren

Kompetenz- bilanzierung

1
—
2



Beispiel II:
Anliegen des Studierenden:
Ich schließe bald mein Studium
ab und das macht mir Angst,
denn ich weiß nicht, was ich
eigentlich kann.

Sitzung 1 — Anliegen analysieren und Zielstellung erarbeiten

Sitzung 2 — Wichtige Lebensstationen erkunden und auswählen

Sitzung 3 — Einzelne biografische Phasen und Ereignissen nach ihrer Lernhaltigkeit überprüfen:
Was habe ich getan? Was habe ich gelernt? Welche Kompetenzen lassen sich davon ableiten?

Sitzung 4 — Erstellung einer Kompetenzbilanz als Übersicht und Entwicklung von nächsten Schritten für den Berufseinstieg

1
—
3

Meinungen der Studierenden

Seit Ende des Wintersemesters 2018/19 werden die Studierenden gebeten, ihre Beratung zu evaluieren. Per E-Mail werden sie zur Teilnahme an einem Online-Fragebogen eingeladen.

- Ich habe mich bei der Beraterin sehr wohl, verstanden und ernst genommen gefühlt. Wir haben mein Problem von allen Seiten beleuchtet und ich konnte eine für mich sehr gute Entscheidung treffen wie es für mich in meinem Studium weitergeht.
- Große Expertise und wertvolle Vorschläge zur Problemlösung. Sehr wertschätzende Atmosphäre.
- Weil einem zugehört wird, man wird ernst genommen und die BeraterInnen haben viele Methoden, die man zusammen anwenden kann um Probleme mit Studienangelegenheiten zu lösen.
- Ganz wunderbare Beratung, die mir sehr geholfen hat. Im Anschluss an unseren Termin gingen mir noch häufig die Anregungen durch den Kopf. Ich fühlte mich danach gut gewappnet und bestärkt, um mit meinem Anliegen umzugehen.

- Builds confidence, motivates individual to solve and achieve the purpose of coming here.
- It helped me regain my confidence. I was able to work with more energy because of the counselling.
- Ich habe mich wohl und verstanden gefühlt. Die gemeinsame Ausarbeitung mehrerer Möglichkeiten war für mich sehr wichtig und hat die Vor- und Nachteile verdeutlicht.
- Sehr freundliche, individuelle und vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre und trotzdem kompetente und zielführende Hilfe.
- Die Beratung hat mir neue, konstruktive Perspektiven auf ein großes Anliegen aufgezeigt. Vielen Dank!
- My presentation went really well. My professor gave a standing applaud. It was totally very refreshing experience and haven't felt like this in a very long time. Thank you very much for indulging the confidence in me.

Ergänzende Angebote
zur Beratung:

Study Skills Workshops

In den Study Skills Workshops werden häufige Beratungsanliegen in kleinen Gruppen bearbeitet. Teilnehmende können hier studienrelevante Methoden- und Selbstkompetenzen weiterentwickeln. Zudem ermöglichen sie den Studierenden, sich unter der Moderation der Beratenden über Herausforderungen im Studium auszutauschen und neue Übungen oder Arbeitstechniken auszuprobieren.



Anzahl Workshops:

115

(davon 21 auf Englisch)

Anmeldungen:

1.453

Themenbereiche:

- Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben
- Academic Writing
- Umgang mit Prokrastination
- Lern- und Arbeitstechniken
- Prüfungsvorbereitung
- Umgang mit Prüfungsangst
- Reflexion von Kompetenzen

Ergänzende Angebote
zur Beratung:

Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten

Im Wintersemester nutzen etwa 200 Studierende die Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten um an ihren Schreibprojekten zu arbeiten. Unterstützt werden sie hier durch Workshops und Beratungsmöglichkeiten zu den Themen Schreiben, Recherchieren, Formatieren und zum Umgang mit Prokrastination.

Feedback der Studierenden:¹

- „eine sehr motivierende Veranstaltung“
- „ein gutes Arbeitsklima und nette Berater. Ich konnte ein ganzes Kapitel konzipieren“
- „ein entspanntes, diskursoffenes Umfeld“
- „Mir hat besonders gut gefallen, dass andere Menschen tatsächlich motiviert sind, mir zu helfen“

häufigste Rückmeldung:

„Bitte die Veranstaltung öfter anbieten“



¹Vorortbefragung 2019

Ergänzende Angebote
zur Beratung:

Schreibwoche

Mit der Schreibwoche wurde dem Wunsch der Studierenden entsprochen, häufiger Schreibveranstaltungen an der TU Chemnitz anzubieten. Jedes Sommersemester arbeiten die Teilnehmer*innen eine Woche an ihren Schreibprojekten. Dabei werden sie unterstützt durch tägliche Workshops zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben und durchgehende Schreibberatung.

Feedback der Studierenden:¹

- „Besonders gut hat mir der praktische Bezug gefallen. Ich hatte endlich das Gefühl, dass mit der richtigen Vorgehensweise wissenschaftliches Arbeiten möglich ist (selbst bei mir)“
- „Es wäre toll, wenn es diese Veranstaltung öfter geben würde. Sie hat mich enorm motiviert“



Flyer zur Schreibwoche

- „Der Workshop zu Schreibmethoden hat mir sehr gut gefallen und ich habe das Rapid Writing für mich entdeckt – vielen Dank dafür. Die Atmosphäre inspiriert und motiviert für ein erfolgreiches Vorankommen“
- „Vielen Dank für das tolle Angebot, die kompetente Beratung und Hilfe“

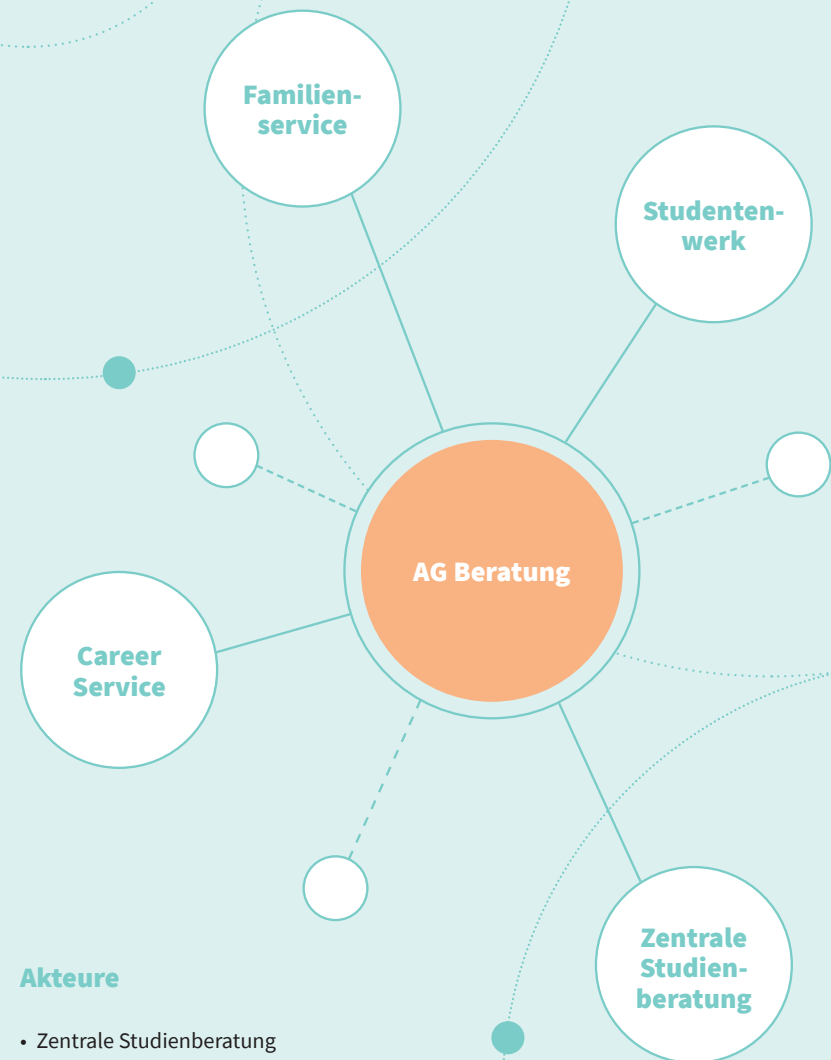
¹Vorortbefragung 2019

Professionalisierung der Beratung:

Gut beraten an der TU Chemnitz

Neben der Individuellen Beratung rund ums Studium des Projektes TU4U gibt es an der TU Chemnitz weitere Beratungseinrichtungen mit unterschiedlichen Aufgaben und Zielsetzungen.

Um eine gute Beratung in allen Studienphasen zu garantieren, braucht es eine intensive Zusammenarbeit aller Beratenden. Seit 2013 vernetzt TU4U die Beratungsakteure an der TU Chemnitz und bietet regelmäßige Formate zur Reflexion und zur Weiterbildung an. Dieser Austausch ermöglicht, über das gemeinsame Beratungsverständnis und über aktuelle Themen in der Beratung zu diskutieren und Lösungen für (neue) Herausforderungen zu entwickeln.



Akteure

- Zentrale Studienberatung
- Studentenwerk Chemnitz-Zwickau
- Psychosoziale Beratungsstelle
- Hochschulteam der Agentur für Arbeit Chemnitz
- Career Service
- Internationales Universitätszentrum (IUZ)
- Familienservice
- Student_innenRat
- Fachstudienberater/innen
- Zentrales Prüfungsamt
- Zentrum für Lehrerbildung

AG Beratung

Um die Beratungsqualität zu erhöhen, findet seit 2013 in der AG Beratung ein fachlicher Austausch von Beratenden innerhalb und außerhalb der Universität statt.

Die Ergebnisse der Zusammenarbeit unterstützen Beratende und Studierende. So richtet sich das Handbuch „Gut beraten an der TU Chemnitz“ an alle Mitarbeiter*innen mit Beratungsaufgaben. Die Online-Plattform Beratungspool gibt eine Übersicht über alle Beratungseinrichtungen und hilft Studierenden bedarfsorientiert die/den richtigen Ansprechpartner*in zu finden.

Zudem wurde im Rahmen der AG Beratung die Kollegiale Fallbesprechung als ein begleitendes Reflexionsinstrument eingeführt, der Weiterbildungsbedarf erhoben und Weiterbildungen geplant und durchgeführt.



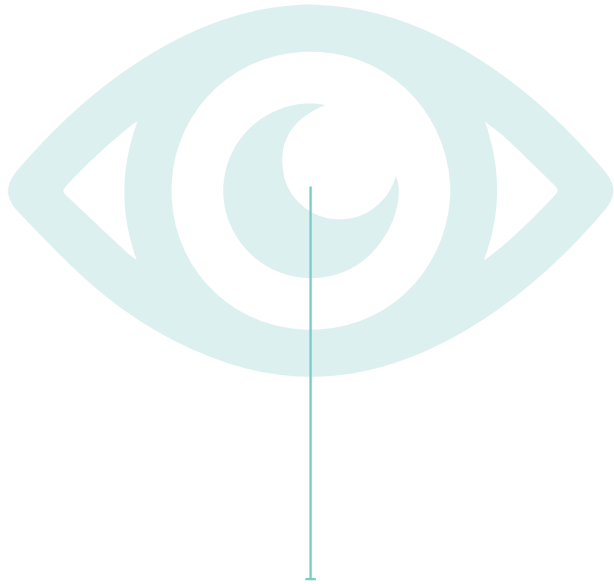
Coverseite des Handbuchs „Gut beraten an der TU Chemnitz“

Themen in der AG Beratung:

- Neue Beratungsangebote an der TUC
- Studienfinanzierung
- Inklusion an der TUC
- Prüfungsrecht I und II
- Internationale Studierende
- Studienabbruch

Weiterbildungen:

- Umgang mit Arbeitsblockaden,
- Reflexion von Kompetenzen in der Beratung
- Englisch für die Studienberatung
- Entscheidungsberatung



Ausblick

Der Förderzeitraum des Projektes TU4U endet am 31. Dezember 2020. Bislang gibt es keine Maßnahmen, die eine Weiterführung der Angebote für Studierende an der TU Chemnitz ermöglichen.

Auszüge aus der Fortschreibung des Hochschulentwicklungsplans der Technischen Universität Chemnitz bis 2025:

- „Für Studenten existiert an der TU Chemnitz u. a. durch das BMBF-Projekt ‚Differenziertes Mentoring- und Betreuungsprogramm zur Verbesserung der Studienbedingungen und der Qualität in der Lehre an der Technischen Universität Chemnitz‘ (‚TU4U‘) ein dichtes Netz an verschiedenen Unterstützungsformen. Dieses Angebot sollte verstetigt werden.“, S. 31
- Eine hohe Akzeptanz und Nachfrage erzielen zudem Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen, die auf eine Studienbefähigung, z. B. zum Wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben, und auf eine verbesserte Berufsbefähigung zielen. Diese sollen bedarfsgerecht ausgebaut werden., S. 32
- „Wichtig für den Erfolg während des Studiums ist ein ziel führendes, umfangreiches Beratungsangebot. Die individuelle Beratung durch Lehrende, die erweiterte Fachstudienberatung sowie die Prüfung der Möglichkeiten eines ‚Frühwarnsystems‘ bei Regelstudienzeitüberschreitung mit Beratungsangebot sind weiter auszubauen.“, S. 36
- „Die AG Beratung soll als Ort der kollegialen Weiterbildung für alle mit Beratungstätigkeiten befassten Akteure innerhalb und rund um die TU Chemnitz zukünftig fortgeführt werden.“, S. 36

Impressum

Herausgeber

Projekt TU4U -
Individuelle Übergänge ergründen, beraten und gestalten

Verantwortlich für den Inhalt

Franziska Lorz, Dr. Sara Rodefeld, Stephanie Seidel

Kontakt

Technische Universität Chemnitz
Projekt TU4U
Straße der Nationen 62
09111 Chemnitz

tu4u@tu-chemnitz.de

Fotografie

Projekt TU4U
Jörg Seidel

Gestaltung

Wieland Medien | Büro für Kommunikation & Gestaltung

erschienen im Januar 2020



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Das Projekt hat eine Laufzeit von 10/2011 bis 12/2020 und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL16089 gefördert.

